



Stadtblatt Gallneukirchen

09 | 2014

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadttamt

Landessonderausstellung 2015,
Neue Homepage, Neuer Park-
platz in Gallneukirchen

Umwelt

Werden Sie Baumpate,
„Fairkehrtes Fest“, Abschluss
KilometerSammeln

Infoseiten und Termine

Adventmärkte 2014, barrierefrei
mit leichter Sprache, Informatio-
nen aus den Vereinen.

Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Gisela Gabauer
und die Gemeindevertretung



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



Die Bauarbeiten rund um die Landessonderausstellung (von 29. April bis 2. November 2015) laufen auf Hochtouren. Ich bin stolz darauf, dass die so wichtigen Projekte wie die Marktplatzneugestaltung, die Erneuerung des Vorplatzes zum Stadtamt oder die Erneuerung der öffentlichen Toilettenanlage zeitgerecht fertig werden.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an die vielen daran beteiligten Architekten und Planer, Firmen, Helferinnen und Helfer.

Zur Landessonderausstellung haben die Diakonie, die Stadtgemeinde Gallneukirchen und zahlreiche Kulturschaffende ein ambitioniertes Rahmenprogramm entwickelt, das von Vorträgen und Symposien über Musikalisches und Theaterdarbietungen, Aktivitäten im Bereich der bildenden Kunst bis hin zu Themenwegen und alternativen Mobilitätskonzepten reicht. Ich lade Sie jetzt schon herzlich dazu ein, das umfangreiche Angebot zu nutzen und zahlreich die einzelnen Veranstaltungen zu besuchen.

Viele weitere wichtige Projekte und Vorhaben wie etwa die Planung eines neuen Feuerwehrhauses, der Umbau des Bellak Hauses, die Stärkung des regionalen Einkaufes oder die Förderung der GUUTE-Card warten Zug um Zug auf die Umsetzung. Packen wir die noch bevorstehenden Aufgaben gemeinsam an.

Jeder von Ihnen ist herzlich eingeladen, einen persönlichen Beitrag zu leisten.

Zeitplan für die Umsetzung der aktuellen Projekte

Aktuelle Projekte	September				Oktober				November				Dezember				Jänner			
Parkplatz Reichenauer Straße abgeschlossen																				
Kanalerneuerung am Marktplatz – abgeschlossen																				
Marktplatzneugestaltung																				
öffentliche Toilettenanlage																				
Radpoint Schulstraße/ Reichenauer Straße																				
Vorplatz Stadtamt																				

Kindergarten St. Josef

Der Kindergarten St. Josef wurde rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr fertig. Die vielen Kinder freuen sich riesig über den gelungenen Neubau. Die offizielle Eröffnung findet am **Donnerstag, dem 13. November 2014, um 14.00 Uhr** statt.





Neuer Parkplatz in Gallneukirchen

In Vorbereitung zur Landessonderausstellung 2015 wurde in der Anton-Riepl-Straße ein neuer Parkplatz eingerichtet. Die Familie Riepl stellte dafür das Grundstück zur Verfügung. Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Pregarten durchgeführt und die Kosten für die Errichtung übernahm das Land OÖ. Im Juli konnte der Parkplatz gegenüber der Fleischmanufaktur Riepl für den Verkehr freigegeben werden. Von den Besuchern des Ärztecenters kann der Parkplatz natürlich genützt werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Andrea und Anton Riepl für die Bereitstellung des Grundstückes.



Tag der älteren Generation

Ich lade auch heuer wieder alle BürgerInnen ab Jahrgang 1943 und älter herzlich zum „Tag der älteren Generation“ ein. Er findet am **Samstag, dem 18. Oktober 2014 ab 10 Uhr** in der Gusenhalle statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer ökumenischen Feier mit den Pfarrern MMag. Klaus Dopler und Mag. Günter Wagner. Anschließend sind alle Gäste zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Stadtkapelle Gallneukirchen, der Landesmusikschule Gallneukirchen und dem Gallneukirchner Viergesang gestaltet. Der Zubringerdienst vom Rathaus zur Gusenhalle und retour wird ebenfalls wieder angeboten.



Landessonderausstellung 2015, Vorbereitungen schreiten zügig voran

Das zügige Voranschreiten der Vorbereitungsarbeiten für die Landessonderausstellung 2015 in Gallneukirchen ist bereits allorts sichtbar. Die Sanierung im Mutterhaus Bethanien des Diakoniewerks erstreckt sich nicht nur auf eine Erneuerung und Funktionsanpassung des gesamten Dachbereichs, sondern auch auf eine grundlegende Sanierung der Räume im Inneren des Gebäudes.

Ziel der Bau- und Sanierungsmaßnahmen an diesem kulturgeschichtlich wertvollen Objekt ist es, nicht nur den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht zu werden, sondern auch ein Gebäude zu schaffen, das den unterschiedlichen Nutzungsanforderungen des Ev. Diakoniewerks Gallneukirchen in vielerlei Hinsicht gerecht wird.

Die Ausstellung unter dem Titel „Hilfe. Lebensrisiken und Lebenschancen“ wird – kurz gesagt – die Entwicklung sowie die historische und gegenwärtige Bedeutung des Sozialsystems in Österreich dokumentieren. Sie reflektiert aber auch auf die Herausforderungen, die sich für dieses System der sozialen Sicherung und damit für unsere Gesellschaft vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen – zum Beispiel durch demografische Veränderungen oder Entwicklungen im Bereich der Humanmedizin – ergeben.

Wie bei Oberösterreichs Großausstellungen seit vielen Jahren bewährt, gibt es neben der „klassischen“ Präsentation von Objekten auch zahlreiche inszenierte Bereiche und Ausstellungselemente, die zur Interaktivität einladen. Für Schüler und Jugendliche sind außerdem spezielle Vermittlungsprogramme im Entstehen. Ein Rahmenprogramm mit mehr als 90 Veranstaltungen soll die Besucherinnen und Besucher dazu einladen, länger in Gallneukirchen zu verweilen.

Die inhaltliche Konzeption der Ausstellung obliegt Frau em. Univ.-Prof.Dr.in Irene Dyk-Ploss und Frau Mag.a Dr.in Brigitte Kepplinger vom Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz.

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

Wenn Sie Ideen oder persönliche Anliegen haben, scheuen Sie sich nicht, mit mir darüber zu sprechen. Ich freue mich über Ihr aktives Engagement für unsere Stadt.





Stellenausschreibung

für die Betreuung des Ausstellungssekretariats bei der Landessonderausstellung 2015 - Gallneukirchen

Vertragsdauer, Beschäftigungsausmaß und Dienort

- Befristetes Dienstverhältnis nach dem ABGB ab Anfang Oktober 2014 in Linz in Vollbeschäftigung, ab ca. Mitte Februar 2015 bis Mitte Dezember 2015 in Gallneukirchen in Teilzeit/Turnusdienst

Aufgaben

- sämtliche Sekretariats-, Koordinations- und Organisationstätigkeiten (z.B. selbstständiges Verfassen von Standardbriefen und – erledigungen, Terminvereinbarung und –planung, Telefonauskünfte, Kundenbetreuung, Zeiterfassung, Büroorganisation usw.)
- Beratung zu Führungsbuchungen und touristischen Angeboten
- Mitwirkung bei der Akquirierung von Exponaten und Logistik

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung in Büro- oder Tourismusmanagement (mittlere Schule, Lehre)
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse und EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Access)
- Englisch in Wort und Schrift
- sorgfältige, selbstständige Arbeitsweise und Gewissenhaftigkeit
- ergebnisorientiertes Arbeitsengagement, Organisations- und Koordinationsgeschick
- wertschätzendes Verhalten, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- konstruktiver Zugang zu flexiblem Arbeitseinsatz

Entlohnung

Anlehnung an Funktionslaufbahn LD18 des OÖ. Gehaltsgesetzes 2001

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. September 2014 (Datum des Einlangens) an die Direktion Kultur des Amtes der Oö. Landesregierung, Promenade 37, 4020 Linz, z.H. Herrn Bernhard Stolberger, Tel. 0664/6007215470, **E-Mail: bernhard.stolberger@ooe.gv.at**. Auch beim Land Oberösterreich bereits vorgemerkte Bewerberinnen/Bewerber sollten ihr Interesse neuerlich kurz schriftlich mitteilen.



Horst Winklehner: Runder Geburtstag und große Ehrung

Horst Winklehner wurde heuer nicht nur 75 Jahre alt, sondern er konnte auch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für besondere Verdienste im Bereich der Musik entgegennehmen.

Herzliche Gratulation.



Zivilschutzverband
Österreich

Gallneukirchen nutzt das Zivilschutz-SMS

Damit bietet die Stadtgemeinde Gallneukirchen allen BürgerInnen schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen! Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Informationen versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter und vieles mehr).

Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: **www.zivilschutz-ooe.at**, 2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken, 3. Alle Felder ausfüllen und absenden. Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!



Neue Homepage gallneukirchen.at

Wir haben unserer Homepage ein neues, modernes Design verpasst und vieles übersichtlicher und intuitiver gestaltet. Die Homepage entspricht modernsten Anforderungen und ist barrierefrei gestaltet. Künftig wird diese auch für die Darstellung auf Smartphones optimiert werden. Auf der Startseite finden Sie auf einen Blick die wichtigsten Informationen nach Bereichen strukturiert.

Stadtamt – Hier erfahren Sie, wie, mit wem und wann Sie mit der Stadtverwaltung in Kontakt treten können.

Politik – Die Stadtvertretung stellt sich hier vor. Bürgermeisterin, Vizebürgermeister, Stadtrat, Gemeinderat oder die Ausschüsse.

Stadt (er)leben – In unserer Stadt tut sich viel. Informationen zu Veranstaltungen, Vereinsleben, Landessonderausstellung, Verkehr, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft und vieles mehr finden Sie in diesem Bereich. Vereine können hier auch ihre Vereinsdaten selbstständig in das System eingeben und warten.

Service für Bürger – Ihr persönlicher Servicebereich, rund um die Uhr verfügbar. Hier finden Sie viele Informationen über Förderungen, Formulare, Gebühren oder Dienstleistungen. Ebenfalls können Sie hier den wöchentlichen Newsletter für Veranstaltungen kostenlos abonnieren (oder einfach abbestellen). Auch bieten wir Ihnen hier die Möglichkeit, kostenlos Inserate zu schalten.

Wir sind bemüht, die Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger so vollständig wie möglich zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie eine Ergänzung haben, zögern Sie bitte nicht und schicken Sie uns eine Nachricht. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Ferienspiel 2014: Spiel, Spaß und Abenteuer

Viel Spaß erlebten die teilnehmenden Kinder beim diesjährigen Ferienspiel. 28 verschiedene Aktionen wurden von Vereinen und Institutionen ehrenamtlich angeboten. Bei einigen Veranstaltungen wurden aufgrund der großen Nachfrage sogar weitere Termine abgehalten.

Ein großes Dankeschön gebührt daher allen Veranstaltern, die durch ihr Mitwirken dieses besonders abwechslungsreiche Programm ermöglichten. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen, die die Abwicklung und Koordination übernahm, freut es besonders, dass fast alle Aktionen ausgebucht waren.



Eine kindergerechte Kräuterwanderung

Elf Kinder und sechs Erwachsene trafen sich am 21. Juli 2014 nachmittags beim Freibad in Gallneukirchen. Die Mühlviertler Kräuterpädagogin Roswitha Gruber führte durch das Mirellental und brachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Welt der Kräuter näher. Im großzügigen Abenteuergarten der Kräuterpädagogin absolvierten die „großen“ und kleinen Kinder einige Geschicklichkeitsspiele. Anschließend wurde „Wiesendudler“ und Steckerlbrot von den Kindern selbst gemacht und am Lagerfeuer gebacken.





Fraktionen am Wort

Die Stadt Gallneukirchen verändert ihr „Gesicht“

Beitrag der ÖVP Gallneukirchen, DI Peter Reitingner

Für manche Mitmenschen in Gallneukirchen ändert sich zu viel, für manche zu wenig in unserer Stadt Gallneukirchen.

Manche Ideen tragen wir schon lange mit uns herum (z.B. die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Marktplatzes), manche Sanierungen sind erforderlich (Kindergarten, kath. Pfarrhaus, Bethanien, Gusenhalle, Haus Bellak, künftig Feuerwehrgebäude, Schulen, Friedhof), manche Maßnahmen sollen den verschiedenen Lebensweisen und Ansprüchen in unserer Zeit entsprechen (Parkplätze, einzelne Radwege, neues öffentliches WC, Plätze, Vorbereitung neuer Verkehrslösungen, Klärung Hallenbadfrage, Nutzung des freien Baulands im Zentrum, wasserwirtschaftlich und ökologisch gestaltete Gusen usw.).

All diese Maßnahmen stehen am Programm, sind oder werden realisiert.

Für mich sind der zeitliche Ablauf und das Ausmaß der Veränderungen durch öffentliche und private Hände gerade richtig. Denn die Entwicklung läuft bürgerfreundlich Schritt für Schritt, sie entspricht den Prioritäten der zuständigen Verantwortlichen, dem Stand der jeweils laufenden Projekte und den finanziellen Möglichkeiten der Stadt, der Privaten und des unterstützenden Landes Oberösterreich. Wir haben im Gang der Stadtentwicklung ein gewisses Optimum erreicht, auch wenn im Detail immer wieder Fragen auftauchen und künftige Entwicklungen zwar geplant, aber nicht völlig gesichert vorhergesagt werden können. Bürgermeisterin und Stadtamt werden die umsichtige Weiterentwicklung der Stadt in Abstimmung mit Privaten und mit dem Land Oö. im Auftrag des Gemeinderates fortsetzen.

MARKTPLATZ NEU! ENDLICH!



SR Andreas Kaindlstorfer

Beitrag der Grünen Gallneukirchen, Andreas Kaindlstorfer

Den Marktplatz zu revitalisieren ist eine SUPER IDEE. Der Marktplatz wird endlich wieder Kommunikationszentrum der Stadt! Das Neugestaltungskonzept des Arch. DI Blazek nimmt bereits Formen an, und das sieht bereits sehr ansprechend aus. Mit DI Kumpfmüller hat Gallneukirchen einen anerkannten Experten für Landschaftsplanung gewonnen. So steht einer professionellen Grünbepflanzung nichts mehr im Wege. Bäume, die den Marktplatz auch in 50-100 Jahren noch beschatten sollen, bedürfen selbstverständlich einer sorgfältigen Auswahl und einer perfekten Auspflanzung.

So sehr wir GRÜNE uns auch über das bereits Geschehene freuen, bleiben 2 Problemfelder offen:

1. Bewirtschaftung und Belebung des neuen Marktplatzes:

Der Marktplatz soll leben! Da soll was passieren! Gastronomie, Festivitäten, Bauernmarkt, Geschäfte, Musik, kirchliche Veranstaltungen, Open air Kino, und, und, und ... ! Dies alles muss aber geplant und koordiniert werden. Wir GRÜNEN fordern daher rechtzeitig einen Beirat oder eine unpolitische Arbeitsgruppe einzurichten! Wie solche Aktivitäten am Marktplatz aussehen könnten, kann man/frau jeden Freitag Nachmittag in Ottensheim erleben.

2. Begegnungszone Marktplatz/Dienergasse:

Der Marktplatz und die Dienergasse sollen als Begegnungszone ausgeführt werden. Dies wird die erste Begegnungszone in Gallneukirchen sein. Auch hier bedarf es einer sorgfältigen Planung und Umsetzung. Um ein problemloses Einführen der Begegnungszone zu gewährleisten, fordern wir GRÜNE umgehend, unter Einbeziehung der BürgerInnen planerisch aktiv zu werden.



Verkehrsproblematik, Hallenbad, Gusenhalle, leistbares Wohnen ...



Mag. Sepp
Wall-Strasser

Beitrag der SPÖ Gallneukirchen, Mag. Sepp Wall-Strasser

Egal, ob bei Straßenfesten, bei Fahrten im Autobus zur Arbeit oder einfach am Wirtshaustisch – immer diskutieren die Menschen über diese großen Projekte, und fragen uns, wie die SPÖ dazu steht. Die Antwort unserer Fraktion ist eindeutig: ja, wir brauchen diese Investitionen. Dazu braucht es allerdings ein gesundes öffentliches Budget. Nun hat der Präsident des Gemeindebundes, Helmut Mödlhammer, einen angeblichen Ausweg aus dieser Misere gefunden: weil die Einheitswerte für die Bewertung der Grundsteuer seit Jahrzehnten nicht angepasst worden sind schlägt er vor, den Gemeinden das Recht zu geben, selbständig eine Neubewertung der Liegenschaften vorzunehmen, und auch die Höhe der Grundsteuern selber zu bestimmen.

Was auf den ersten Blick verlockend aussieht würde aber die Ungerechtigkeiten in unserem Land erhöhen. Denn damit will Mödlhammer die dringend nötigen Vermögenssteuern umgehen, und schiebt den Schwarzen Peter den Gemeinden zu. Anstatt für alle verbindliche Steuersätze und Einheitswerte festzulegen, sollen sich die Gemeinden untereinander mit Steuern konkurrenzieren. Reichere Gemeinden könnten es sich in Zukunft weiter leisten, die Kommunalsteuer niedrig zu halten. Und diejenigen Gemeinden, denen es ohnehin schon schlecht geht, müssten ihre Steuern erhöhen, was aber wiederum die Bevölkerung benachteiligen würde und Betriebe davon abhalten würde, dort sich anzusiedeln. Oder auch umgekehrt, wie es Mödlhammer selber sagt: „Eine strukturschwache Gemeinde könnte mit niedriger Grundsteuer an Attraktivität gewinnen, Zuwanderungsgemeinden wiederum könnten den Ansturm ein wenig bremsen“.

Was wir dringend brauchen ist ein einheitliches und gerechtes Steuersystem, welches den Gemeinden hilft, ihre dringend nötigen Investitionen zu tätigen, den Betrieben Aufträge bringt und den Menschen Arbeitsplätze, Einkommen, und ein ihrer Leistung entsprechendes würdiges Leben.

E-Bikes in Form eines Miet-Kauf-Modells erwerben!

Was beim Autokauf schon länger gängig ist, wird nun erstmals auch für E-Bikes angeboten: Bis Oktober 2014 können Elektrofahrräder in Form eines Miet-Kauf-Modells erworben werden. Zudem bieten die beteiligten Händler eine Förderung in der Höhe von zumindest 100 Euro pro Elektrofahrrad im Aktionszeitraum. Aufgrund der auch auf absehbare Zeit günstigen Zinsen sowie der Förderung sind die Mehrkosten gegenüber einem Kauf sehr gering. Näheres erfahren Sie bei den beteiligten Radhändlern.

Mit der Aktion will die Klima- und Energiemodellregion SternGartl-Gusental in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft neue Impulse für Klimaschutz und zugleich regionale Wertschöpfung setzen. Bei guter Nachfrage wird das Angebot zeitlich unbegrenzt fortgesetzt. Vorgesehen ist zudem, dass über Miet-Kauf erworbene E-Bikes zum Restwert gegen ein neuwertiges Modell zurückgegeben werden können, sogar firmenübergreifend. Dadurch entsteht zugleich ein Markt für gebrauchte E-Bikes.

Beteiligte Händler: Sport Roth und doppler bike & walk in Gallneukirchen und Radsport Kiesel in Linz-Urfahr.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Gisela Gabauer

Fotonachweise: 123RF (Titel, S. 3, 18), Fischerlehner (S. 2), Dumfarth (S. 3, 8, 9), Land OÖ Kraml (S. 4), Feicht (S. 5), Kaindlstorfer (S. 6), Wall-Strasser (S. 7), Tröls (S. 8), Grüne Gallneukirchen (S. 10, 11), Landesmusikschule Gallneukirchen (S. 12), Kogler (S. 12), Stummer (S. 13), Slupetzky (S. 13), Diakonie (S. 14, 16, 18, 19), SVG (S. 14), Heimatverein (S. 15), Leitenbauer (S. 17), Plakolm (S. 17), istockphoto (S. 21)

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Digitaler Märchenwanderweg vom Poly Gallneukirchen



Ein ganzes Schuljahr hindurch wurde immer wieder an dem Projekt „Märchenhaftes Schloss Riedegg“ gearbeitet. Zu Beginn war nur ein kleines Leseprojekt geplant, doch schon bald wurde daraus ein Projekt, an dem beinahe die ganze Schule mitarbeitete!

Die Förderung von Lese- und Medienkompetenz steht im Zentrum unseres Schulalltages. Der Versuch, diese zu vereinen, mündete in der Eröffnung des weltweit ersten digitalen Märchenwanderweges am 26. Juni 2014. Die Deutschgruppe digitalisierte dabei sechs klassische Märchen, die Informatikgruppe fügte Soundeffekte und Musik hinzu, generierte QR-Codes und entwickelte ein Layout für die fertigen Tafeln.

Die Sportler suchten einen passenden Wanderweg und lernten so die Schönheit der Umgebung rund um das Schloss Riedegg kennen. Die technischen Fachbereiche planten Tafelhalterungen und Wegkennzeichnungen.

Jetzt ist es soweit! Das mit dem Förderpreis des BMBF ausgezeichnete Projekt wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht – die Märchen warten nunmehr auf Jung und Alt, um mit Smartphone mit QR-Codereader entdeckt zu werden! Lassen Sie sich auf dem eineinhalbstündigen Spaziergang durch die märchenhafte Landschaft des Mühlviertels verzaubern und genießen Sie die Hörspiele dieses innovativen Familienwanderweges!



Neue Spielgeräte im Gallneukirchner Freibad

Die familiengerechte Gestaltung des Gallneukirchner Freibades ist Bürgermeisterin Gisela Gabauer ein großes Anliegen. So wurde, in Ergänzung zu dem bestehenden Bocciaplatz, eine Schaukel und ein Klettergerüst aufgebaut.

Fassadenaktion

Gemeinsam mit dem Diakoniewerk und dem Land Oberösterreich arbeitet die Stadt Gallneukirchen daran, den Besucherinnen und Besuchern ein schönes Gallneukirchen präsentieren zu können. Noch heuer werden der Marktplatz und der Vorplatz beim Amtshaus neu gestaltet.

Von der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich wurde die Stadtgemeinde Gallneukirchen informiert, dass im Rahmen der Landessonderausstellung eine „Fassadenaktion“ durchgeführt werden kann, wenn sich auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen an den Kosten beteiligt. Im Rahmen dieser Förderung kann ein Teil der Kosten (zum Beispiel neuer Färbung, neue Haustüre, neue Fenster, etc.) übernommen werden. 10% der Kosten würde das Land OÖ übernehmen, ein weiterer, zu definierender, Beitrag würde die Stadt Gallneukirchen bezahlen. Wenn Sie Interesse haben, steht Ihnen die Amtsleitung unter 07235/63155 oder stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at gerne zur Verfügung. Diese Aktion ist jedoch auf das Zentrum von Gallneukirchen beschränkt.

Termine Gemeinderat

**25. September,
20. November und
11. Dezember 2014**
jeweils um 19.30
Uhr im Sitzungssaal

Die Gemeinderats-
sitzungen sind
öffentlich.

Interessierte sind
herzlich eingeladen.



Gallneukirchner Skaterplatz im bunten Outfit



Der beliebte Gallneukirchner Skaterplatz in der Hans-Zach-Straße wurde bunter. Ein Graffiti-Workshop war für viele Jugendliche eine Herausforderung, ihre künstlerischen Talente zu testen. Mit Harry Pfau und seinem Team erarbeiteten die Kids die Techniken für eine ansprechende Gestaltung von Graffiti. Bürgermeisterin Gisela Gabauer konnte sich von den unterschiedlichsten Begabungen überzeugen und freut sich, dass die Halfpipe nunmehr in einem bunten Outfit zum Skaten einladet.

Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten.

Es besteht ab jetzt die Möglichkeit Ihre Lastschriftanzeige in Zukunft nur mehr auf elektronischem Weg zugestellt zu bekommen. Sie werden dabei via E-Mail über das Einlangen einer Gemeinde-Vorschreibung verständigt. Interessierte senden bitte eine E-Mail an zustellung@gallneukirchen.ooe.gv.at.

Nachruf



Margaretha Fleischhanderl

Am 16.02.1938 als jüngstes von 8 Kindern in Gallneukirchen geboren. Sie blieb ihrem Heimatort bis zu ihrem Tod am 25.08.2014 treu.

Seit September 1974 sorgte sie als Schulwartin in der Hauptschule 1 für Sauberkeit.

Diese Aufgabe erfüllte sie mit großer Hingabe bis zur Pension im Jahr 1998.

Sie wird uns stets in liebevoller Erinnerung bleiben.

Alfred Watzinger

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen gibt in tiefer Trauer bekannt, dass Amtsleiter a.D. Alfred Watzinger am 02. August 2014 verstorben ist. Er war von 1980 bis 1992 Amtsleiter von Gallneukirchen.

Die Schwerpunkte der Gemeinde kannte Watzinger bereits aus seiner Zeit im Gemeinderat, dessen er von 1967 bis 1979 angehörte.

In seiner Zeit als Amtsleiter von Gallneukirchen wurde unsere Gemeinde zur Europagemeinde ernannt und begründete die Partnerschaft mit der Stadt Northeim in Deutschland. Für seine Verdienste wurde Herrn Alfred Watzinger am 10.02.1993 der Ehrenring in Silber der Marktgemeinde Gallneukirchen verliehen.





Werden Sie „Baumpate“!



Auf Initiative des Ausschusses für örtliche Umweltfragen der Stadtgemeinde Gallneukirchen wurde vom Landschaftsplaner Markus Kumpfmüller ein Grünraumkonzept für das Zentrum von Gallneukirchen erstellt.

Dieses Konzept sieht unter anderem die Pflanzung von zirka 70 Bäumen – vor allem in den neu gestalteten Freiräumen Marktplatz und Kirchenplatz, entlang des Ludwig-Schwarz-Weges und beim neu errichteten Parkplatz Reichenauer Straße – vor, wobei ein Teil der Bäume aus den Budgets für die laufenden Umgestaltungen finanziert wird.

Für etwa 20 Bäume – die durch ihren Schatten der Allgemeinheit zugute kommen – werden noch „Baumpatinnen und Baumpaten“ gesucht, die sich an den Kosten für die Pflanzung beteiligen wollen.

Wenn Sie Interesse an einer solchen „Baumpatenschaft“ haben und mit Ihrem aktiven Beitrag dieses Gemeinschaftsprojekt unterstützen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Petra Royer, Tel. 07235/63155-142.

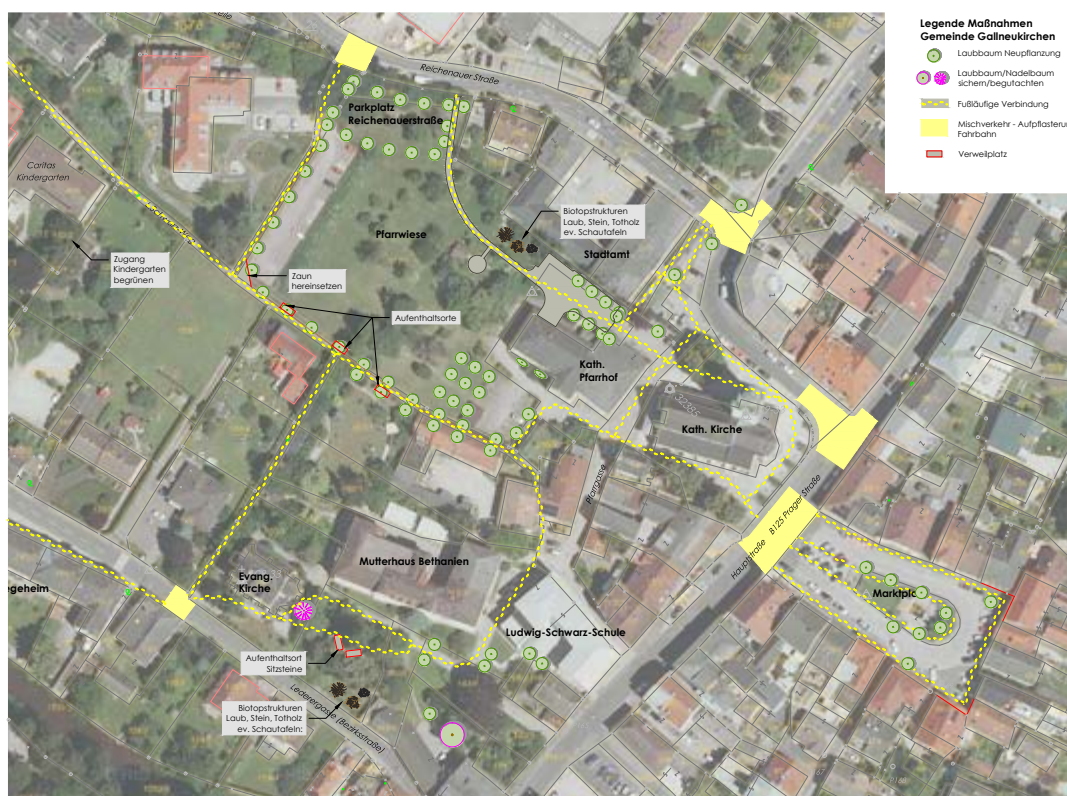
Infobox

In Gallneukirchen gibt es derzeit ca. 400 Bäume auf öffentlichen Flächen. Sie sind nicht nur Teil der „Grünen Lunge“ der Stadt und verbessern das Klima im urbanen Raum, sondern bieten auch zahlreichen Tieren Lebensraum, beleben das Stadtbild und beeinflussen nicht zuletzt das Wohlbefinden der AnwohnerInnen positiv. Da im Zuge der aktuellen Bauprojekte trotz verantwortungsvoller Planung einige Bäume weichen mussten, kommt der Pflanzung neuer Bäume an geeigneten Plätzen große Bedeutung zu!

Übersichtsplan über mögliche Maßnahmen



Landschaftsplaner
DI Markus Kumpfmüller



*Zu fällen einen
schönen Baum,
bedarf es einer
Stunde kaum.
Zu wachsen bis man
ihn bewundert,
braucht er – bedenkt
es – ein Jahrhundert.*

Eugen Roth



„Fairkehrtes Fest“

Öffentlicher Raum als Ort der Begegnung

Sa. 04.10.2014, 14.00–19.00 Uhr und So. 05.10.2014, 09.00–13.00 Uhr im Stadtzentrum

Wie bereits im vergangenen Jahr, veranstaltet die Stadtgemeinde Gallneukirchen auch heuer wieder ein „Fairkehrtes Fest“.

Bei diesem Fest – bei dem der Straßenraum geteilt und von den Menschen belebt wird – soll den BesucherInnen der gesamtgesellschaftliche Gewinn vermittelt werden, der durch ein Weniger an Autos im Ort entstehen kann.

Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Oktober 2014 sorgen lokale KünstlerInnen für Unterhaltung, laden Gastgärten zum Verweilen ein und prägen spielende Kinder das Straßenbild.

Wir laden Sie ein, mit Ihrem Besuch zum Gelingen dieses Festes beizutragen, bei dem nachhaltige und klimafreundliche Mobilität und eine lebenswerte Umwelt im Mittelpunkt stehen!

Bernhard Berger, Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen



Fairkehrtes Fest 2013

Abschluss KilometerSammeln

Sa. 20.09 2014, 10.00 Uhr im Kurturhaus „Im Schöffl“



Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet der Abschluss der Aktion „KilometerSammeln“ der RadRegion Gusental statt. Wir freuen uns auf Ihr kommen!



FahrSicherRad-Kurs

Mo 22.09.2014 von 14.30 – 17.30 Uhr im Gemeindeamt Engerwitzdorf

Gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen.

Der FahrSicherRad-Kurs soll radinteressierte Erwachsene dabei unterstützen und ermutigen, auf das Fahrrad bzw. auf das E-Bike zu steigen, und somit sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen.



Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen erhielt vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz, weil sie als klimaaktiv mobil Projektpartner einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO²-Emission durch bewusstseinsbildende und bauliche Maßnahmen im Bereich Radfahren setzt.



Altstoffe richtig entsorgen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Lebensmittel oder Holz entsorgt und Metall oder Glas in die falschen Sammelcontainer geworfen werden. Die Stadtgemeinde ersucht Sie daher, die Altstoffe richtig zu trennen, da ansonsten die Sammelinseln aufgelassen werden müssen und mit höheren Müllgebühren zu rechnen ist.





Festkonzert der Landesmusikschule in Gallneukirchen



Am 27. Juni 2014 fand anlässlich der Urkundenüberreichung der Übertrittsprüfungen und Ehrungen der Wettbewerbssieger das Festkonzert in der Landesmusikschule Gallneukirchen statt. Wir gratulieren recht herzlich.

Schulbeginn an der Landesmusikschule



Die Landesmusikschule Gallneukirchen bereitet sich auf ein musikalisch intensives Schuljahr vor. Neben den Vorbereitungen zu den großen Veranstaltungen bei der Landessonderausstellung im Jahr 2015 finden noch zwei weitere Höhepunkte statt.

Am 10. Februar erwartet die Landesmusikschule Gallneukirchen speziell für die Kindergartenkinder und Volksschüler „Wolfgang Amadeus Mozart“. Es werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Vormittagskonzerte gestaltet.

Der Landeswettbewerb Prima la Musica findet vom 10. bis 18. Februar 2015 an der Landesmusikschule Gallneukirchen und Pregarten und im Schöffl statt.

Weitere größere Veranstaltungen im Herbst 2014:

Elternabend für alle neuen SchülerInnen am 8.10. um 18.00 Uhr, Familienkonzert am 3.11. um 18.00 Uhr und das Talentkonzert am 25.11. um 19.00 Uhr, jeweils im Festsaal der Landesmusikschule.

Gesundheitstage in Gallneukirchen

Am 04. und 05. Oktober 2014 von 9.00 – 17.00 Uhr

Anregungen und Informationen für Ihre persönliche Gesundheit

Komplementär MedizinerInnen – psychologische BeraterInnen – KörpertherapeutInnen – EnergetikerInnen – Institutionen und Orthopädieschuhmacher stellen sich vor und beraten Sie in der Gusenhalle in Gallneukirchen. Freier Eintritt zum Informations- und Beratungsbereich.

An beiden Tagen werden interessante Vorträge und Impulsworkshops angeboten.

Einzeltickets für Vorträge und Workshops: 3,00 Euro,

Tagesticket 12,00 Euro und Zweitagesticket 18,00 Euro.

Details unter www.gluecklich-sein.at oder bei Irmgard Kogler Tel. 0664/5407392.





Die Stadtkapelle Gallneukirchen sucht Musiker

Die Stadtkapelle Gallneukirchen ist auf der Suche nach MusikerInnen, die bereits ein Instrument spielen und Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Für MusikschülerInnen, die schon ungefähr zwei Jahre ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen, bietet das Stadtkapellchen einen tollen Einstieg ins Ensemblespielen. Für die Stadtkapelle müssen die Musiker mindestens die erste Übertrittsprüfung abgelegt haben.

Interessierte können dienstags um 18.00 Uhr beim Stadtkapellchen oder um 19.30 Uhr bei der Stadtkapelle einen Einblick in den Probenalltag gewinnen.

Weitere Infos auf der Homepage unter www.stadtkapelle-gallneukirchen.at oder bei Obfrau Ing. Christina Wegscheider unter 0664/ 19 20 277.

Der Verein ist für jede Altersgruppe offen.



Die FF Gallneukirchen setzt auf die Jugendarbeit

Die Feuerwehrjugend ist neben den aktiven Mitgliedern eine der tragenden Säulen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gallneukirchen. Im Alter von 10 bis 16 Jahren erlernen hier Jungs und Mädchen alles rund ums Thema Feuerwehr und noch viel mehr. Mit viel Spaß, Action, Teamwork und Herausforderungen werden die Jugendlichen an das Thema Feuerwehr und Nächstenhilfe herangeführt. Begleitet von HBM Ernst Schwarz, Betreuer der Jugendfeuerwehr Gallneukirchen, werden feuerwehrfachliche Ausbildung, Bewerbe, Übungen, Ausflüge und Zeltlager abgehalten und daran teilgenommen. Natürlich dürfen die wöchentlichen Jugendstunden nicht fehlen. Teamwork, Umgang miteinander in der großen Feuerwehrfamilie und praktisches Verständnis sind gefragt und beeinflussen auch das soziale Umfeld und die Persönlichkeitsbildung. Dabei bekommen die Jungen und Mädchen auch wichtige Werte für ihr Privatleben und zukünftiges Berufsleben vermittelt.

Die Feuerwehrjugend sucht immer wieder neue Mitglieder. Sollte auch ihr Kind Interesse an der Feuerwehr haben, steht Ihnen der Jugendbetreuer Ernst Schwarz unter der Nummer 0664/2073182 jederzeit gerne für etwaige Fragen zur Verfügung. Regelmäßige Jugendstunden finden immer montags ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus im Gemeindehof Gallneukirchen statt.



Die Saunasaison 2014/15 beginnt am 1. Oktober 2014

Den Besuchern steht unsere Sauna aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.06.2014 (unter der Voraussetzung, dass keine größeren Investitionen erforderlich sind) wieder zur Verfügung.

Um die Kosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten, wurden die Öffnungszeiten wie folgt festgelegt:

Mittwoch:	14.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag:	an diesem Tag kann die Sauna privat gemietet werden, kein öffentlicher Betrieb
Freitag:	12.00 – 16.15 Uhr Damensauna 16.30 – 21.00 Uhr Herrensauna
Samstag:	11.30 – 19.00 Uhr Herrensauna

Die neue Tarifordnung wird dem Gemeinderat am 25.09. zur Beratung vorgelegt.



Nationale Sommerspiele von Special Olympics



Bei den nationalen Special Olympics Sommerspielen in Klagenfurt von 12.– 17. Juni gewann das Team vom Diakoniewerk SV Gallneukirchen die Goldmedaille im Stocksport. Weitere Top-Platzierungen rundeten die bestens organisierte Veranstaltung ab. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufs allerherzlichste.

Powerlifting: Markus Gründlinger – 3x Silber (Kreuzheben, Bankdrücken, Zweikampf)
Tobias Steinböck – 3x Bronze (Kreuzheben, Bankdrücken, Zweikampf)

Leichtathletik: Lisa Maria Edlmayr – 200m Bronze, Schlagball – Silber
Christoph Kremser – 200m Silber, Schlagball – Silber
Patrick Reiter – 200m Gold

Stocksport: Andreas Musil – Einzel Silber
Walter Neudecker – Einzel Bronze
Andreas Musil, Walter Neudecker, Kurt Engleder, Gerald Hemmelmayr – Mannschaft Gold

Boccia: Romana Simlinger, Arnold Schenkenfelder – Doppel Gold

Schwimmen: Sven Schünemann – 100m Freistil Silber, 200m Freistil Gold
Roman Kases – 50m Freistil Gold

SVG punktet bei Familien



Als einer von drei familienfreundlichen Klubs wurde der SV Gallneukirchen vom oberösterreichischen Fußballverband ausgezeichnet. Bei den Heimspielen tummeln sich nicht nur Dutzende Nachwuchskicker am Platz, auch den Kleinsten wird viel Abwechslung geboten. Der „Kids Corner“ macht mit Rutsche, Kletterturm, Doppelschaukel, Wippschaukel oder Kletterwand jede Menge Spaß abseits vom Rasen.

Auch ein eigenes preiswertes Jugendgetränk mit dem Namen „SVG Zisch“ sowie der „SVG Burger“ wurden kreiert.

Die nächsten Termine für einen gelungenen Familienausflug ins Gusenparkstadion sind am Sa. 20. 09. um 16.00 Uhr gegen Pichling, am Sa. 04. 10. um 16.00 Uhr gegen Admira und am Sa. 18.10. um 15.30 Uhr gegen St. Magdalena.

Weitere Termine unter www.svg.at.

Die Kicker freuen sich auf Unterstützung durch viele junge Fans.



50 Jahre Heimatverein Urfahr-Umgebung

Freilichtmuseum Pelmborg – Denkmalhof „Mittermayr“

Hellmonsödt, Pelmborg 2

Jahresausstellung „Bäuerliche Arbeit und Handwerk in Haus und Hof“

von Konsulent Kurt Cerwenka und Konsulent Dr. Wilhelm Mayrhofer.

Von Brotbacken, Saustechen, Stopfen, Spinnen bis Kuhschnoaten, Wachsziehen und Strohecken wird eine Vielfalt von bäuerlichen Arbeiten gezeigt. Für Alt und Jung bietet die Ausstellung eine Fülle an Erinnerungen oder die Erkenntnis wie vielfältig und mühsam das Leben im vergangenen Jahrhundert auf dem Lande war. Weiters kann der Besucher bei dem Rundgang durch das Museum alte Geräte, Maschinen und Hausrat kennen lernen.

Öffnungszeiten: Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 14.00–17.00 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung: 07215/39110 oder 07215/3340



Omas lernen Falten

Leihoma-Treffen aus den Gemeinden Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Unterweikersdorf



Das Motto des jährlichen Erfahrungsaustausches der im OMA-Dienst tätigen Omas lautete: „Falten mit verschiedenen Materialien und das Gefaltene kreativ gestalten, um dieses Wissen bei den von ihnen betreuten Kinder einzusetzen“.

Die Leihomas waren mit leidenschaftlichem Eifer dabei.

Es entstanden Tschakos, Himmel und Hölle, Dampfer, Geldtascherl und anderes. Da tauchten bei den „Omas“ so manche Kindheitserinnerungen auf. Lebhaft wurden bei einer zünftigen Jause in der Jausenstation „Weiglmühle“ Erfahrungen ausgetauscht.

Ein berührender Ausspruch einer Leihoma bestätigt: „Es ist so schön dieser Gemeinschaft anzugehören!“



Haben auch Sie Interesse sich beim Oma-Dienst einzubringen, melden Sie sich zu einem unverbindlichen Informationsgespräch bei den Zweigstellenleiterinnen Hermine Winkler unter der Tel. 0660/2999083 oder Herta Lehner unter 0664/5788552.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Montag 27. und Dienstag 28. Oktober jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen. Blutspenden rettet Leben!





Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner!



Alter in Bewegung. Tanznachmittag einmal anders.

Anlässlich des Welt-Alzheimertages im September lädt die Seniorenarbeit Gallneukirchen des Diakoniewerks - in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ - am Samstag, 20. September, 15.00 Uhr, zu einem Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Unter dem Motto „Gemeinsam Anders“ ist dieser Nachmittag im Haus Elisabeth in der Gaisbacher Straße offen für alle – auch für Menschen, die in der Bewegung eingeschränkt oder von Demenz betroffen sind. Zwei Live-Musiker werden mit bekannten Liedern und Melodien von früher dafür sorgen, dass sich die Gäste rasch wohlfühlen und dann das eine oder andere Tänzchen wagen. Um sich im Takt der Musik über das Tanzparkett zu bewegen, ist auch der Rollstuhl kein Hindernis. Für Tänzerinnen und Tänzer, die alleine kommen, warten außerdem Tanzpartner um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Diakoniewerk



„Demenz fordert uns heraus, in einer Gesellschaft, in der vor allem die geistige Leistung zählt, neue Formen des Miteinanders und der Achtung zu finden. Diesen Tanznachmittag nehmen wir zum Anlass, gemeinsam einen kleinen Schritt in Richtung demenz- bzw. seniorenfreundliche Gesellschaft zu gehen.“

Der Tanznachmittag soll die Hemmnisse von Demenz, Alter und eingeschränkter Bewegungsfreiheit vergessen lassen und schöne, entspannte gemeinsame Stunden bringen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07235/63251-701.

„Gemeinsam anders“ bedeutet Rücksichtnahme und einen Blick für die Bedürfnisse anderer zu entwickeln. Dazu gehört auch das „Taktile Leitsystem“, das bei der Musikschule begonnen wurde und nun auch beim Pfarrhaus und beim neuen Marktplatz weitergeführt wird. Somit ist es unseren Bürgerinnen und Bürgern gleichsam möglich, Konzerte oder Vorträge zu genießen, unabhängig davon, ob sie ein gesundes Gehör haben oder ein Hörgerät benötigen.

Im Rahmen der Guute Messe von 12.- 14. September lud die Gesunde Gemeinde zu interessanten Vorträgen ein. Täglich präsentierten Referenten zu den unterschiedlichsten Themen ihre Beiträge. Wir haben versucht, möglichst viele Themen aufzugreifen, die von unseren Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchern ausdrücklich gewünscht wurden. Was sind Generika? Welche neuen Möglichkeiten gibt es in der Schmerztherapie? Die bewegte Körperreise nach der Franklin Methode war ebenso Thema wie die Herausforderung im Umgang mit, an Demenz erkrankten Mitmenschen. Wer über die elektronische Gesundheitsakte ELGA genauer informiert sein wollte, konnte ebenfalls die Gelegenheit nützen. Am Freitag, dem 12. September, zeigte das Rote Kreuz auf der Hauptbühne wie Handgriffe Leben retten können, und am Samstag konnten die Messebesucher selbst erleben, wie man mit Einschränkungen Alltagssituationen meistert. Dabei führten erfahrene Ergotherapeuten und Therapeutinnen durch das Programm. Wir erlebten drei interessante Tage zur Förderung der körperlichen, geistigen und gesellschaftlichen Gesundheit.

Noch etwas Wichtiges: So mancher hatte es nicht leicht, die Gesunde Gemeinde auf der Homepage der Stadtgemeinde aufzurufen. In Zukunft sind wir für alle leicht zu finden. Stadt(er)leben – Gesundheit/Soziales – Gesunde Gemeinde

Hier werden in Zukunft für Sie unsere Veranstaltungen, Aktivitäten und Neuigkeiten zu finden sein.

Ihre Arbeitskreisleiterin für eine Gesunde Gemeinde Gallneukirchen
Alexandra Ausserwöger

Kontaktieren Sie uns

- Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder
- im Stadttamt oder persönlich per E-Mail und Telefon:
- Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net
- Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155



50 Jahre HS 1 (NMS1) Gallneukirchen – ein Fest für alle!

Beim „Geburtstagsfest“ der HS 1 (NMS 1) am 5. Juni 2014 im zum Bersten gefüllten Festsaal der LMS Gallneukirchen wurde sichtbar, dass der neue Schwerpunkt „Kreativität“ keine leere Worthülle ist, sondern im Schulalltag tatsächlich mit Leben erfüllt wird. Es war einfach fantastisch, was die SchülerInnen an diesem Abend mit Begeisterung zeigten: Die Trommelgruppe der 2. Klassen bot nach nur vier Stunden Probenarbeit ein wahres Percussion-Feuerwerk. Der Chor und die Gitarristinnen der 1. Klassen sowie die Sängerinnen aus der 3. Klasse begeisterten die BesucherInnen ebenso. Nach einem multimedial aufbereiteten Rückblick auf das letzte halbe Jahrhundert Schulgeschichte durch Dir. Margit Leitenbauer riss die Darbietung der Theatergruppe mit SchülerInnen aus allen Schulstufen das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin. Ein Highlight war auch die von zwei Schülern gelesene und vielen SchülerInnen gezeichnete Geschichte „Wenn die Ziege schwimmen lernt“, die eindrucksvoll die Bedeutung der Kreativität – auch im Umgang miteinander – zeigte. Durch den Abend führten ein Schüler und eine Schülerin aus der 4. Klasse. Den krönenden Abschluss bildete ein moderner Tanz, der die SchülerInnen aller Schulstufen vereinte und sogar das Publikum zum Mitmachen animierte. Beim anschließenden Buffet wurden Erinnerungen ausgetauscht. SchülerInnen, Eltern, Lehrkörper und Ehrengäste (darunter mehrere ehemalige DirektorInnen und Lehrkräfte) kamen ins Gespräch. Frau Bürgermeister Gisela Gabauer drückte ihre Wertschätzung der Schulgemeinschaft gegenüber mit einem großen Strauß Rosen sowie einer Geburtstagstorte aus, die sie Frau Direktor Margit Leitenbauer zur Verteilung an die Lehrkräfte überreichte.



Sehenswertes Schulfest der Neuen Mittelschule 2



Ein gelungenes Fest gestaltete die NMS 2 zum Schulabschluss in ihrer Schule. Die SPÖ sorgte dabei für eine Riesenüberraschung. Kurt Winter und Stadträtin Claudia Werkhausen übergaben einen Wuzzeltisch.

Bei der feierlichen Eröffnung der Festveranstaltung gaben die Schülerinnen und Schüler einen repräsentativen Querschnitt ihrer erworbenen Fähigkeiten. Das französische Theaterstück „Eine Reise durch Paris“ wurde von den vierten Klassen aufgeführt. Lehrkräfte, Jugendliche und Gäste wurden von einer englischen Theateraufführung und musikalischen Darbietungen begeistert. Thomas Haderer als Ausschußobmann für Schule Sport und Jugend, bedankt sich sehr herzlich für die gelungene Veranstaltung.

Ein lang ersehnter Schülerwunsch wurde erfüllt. SPÖ Stadtparteivorsitzender Martin Seidl spendete einen Wuzzeltisch, der von Kurt Winter und Claudia Werkhausen an die fußballbegeisterten Fans übergeben wurde.



Familiäre Krisenbetreuung

Die gemeinnützige Einrichtung plan B ist Betreiber einer privaten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern in Krisensituationen ein Zuhause zu geben. Besonders für Säuglinge und Kleinkinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, bieten wir seit mehr als 20 Jahren eine Unterbringung bei speziell geschulten Krisenpflegefamilien im Großraum Linz/Leonding und Vöcklabruck an. Um den Bedarf an Krisenpflegeplätzen auch weiterhin abdecken zu können, suchen wir Familien, die es sich vorstellen können, Säuglinge und Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr für einen begrenzten Zeitraum im eigenen Zuhause zu betreuen. Informationen bei DBP Gudrun Schwarz, Tel. 0732/60666-517.



Sommerfest 2014 im Haus Elisabeth

Etwa 300 Nachbarn, Freunde und Verwandte feierten zu Ferienbeginn mit den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen das bereits traditionelle Sommerfest des Hauses Elisabeth. Bei schönstem Sommerwetter und mit musikalischer Unterstützung durch Pfarrer Mag. Günter Wagner und seiner Musikervereinigung „Pastor Sciutta & Friends“ erlebten die Gäste und Besucher einen ausgelassenen und unterhaltsamen Nachmittag im Haus Elisabeth.

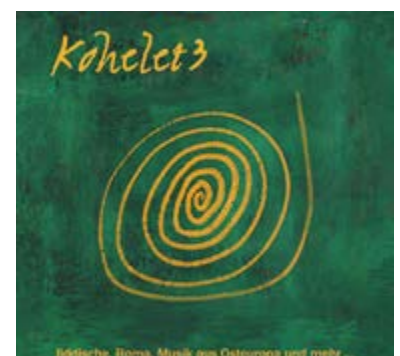
Benefizkonzert zugunsten der Pfarrhofrenovierung

**Kohelet3 – Jiddische, Roma, Musik aus Osteuropa und mehr ... am Donnerstag
18.09.2014 um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Gallneukirchen**

Vorverkauf: 10,- / Abendkasse 12,- Euro
unter 25 Jährige: 5,- Euro an der Abendkasse.
Kulturförderung der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Vorverkauf

- Kath. Pfarramt
- Bücherinsel
- Firma Gabauer





Jeder soll alles verstehen können

In der Gemeinde-Zeitung wird es ab sofort immer einen Artikel in „Leichter Sprache“ geben. Das Diakoniewerk hilft uns dabei.



Leichte Sprache ist ein Beitrag für eine barrierefreie Umgebung. Barriere-Freiheit heißt, dass man weniger fremde Hilfe braucht. Oder man braucht überhaupt keine fremde Hilfe.

Eine verständliche Sprache ist wichtig, damit möglichst alle Menschen am politischen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Für manche ist es schwierig, komplizierte Worte zu verstehen.

Manche verzweifeln an langen und komplizierten Sätzen.

Alle Menschen haben ein Recht darauf, dass sie alle Informationen so einfach wie möglich bekommen.

Leichte Sprache hilft dabei, gut informiert zu sein.

Leichte Sprache hilft vielen Menschen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Menschen, die nicht so gut lesen können
- Menschen mit Demenz
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen

Leichte Sprache schaut einfach aus.

Aber Schreiben oder Sprechen in „Leichter Sprache“ ist oft ganz schön schwer.

„Leichte Sprache“ wird oft mit diesem Zeichen gekennzeichnet: Das Zeichen soll helfen, dass Informationen in „Leichter Sprache“ schnell gefunden werden.





Diakonie.mobil bietet Angehörigen-Entlastungsdienst



Ab sofort bietet Diakonie.mobil einen Angehörigen-Entlastungsdienst für pflegende Angehörige, die seit mindestens einem Jahr die Pflege und Betreuung von Personen mit Pflegestufe 3-7 im häuslichen Umfeld übernommen haben.

Auch pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz kommen – unabhängig von der Pflegestufe – in den Genuss des Angehörigen-Entlastungsdienstes, wenn ein hoher Betreuungsaufwand besteht.

Beim Angehörigen-Entlastungsdienst kommen Heimhilfe oder Fach-Sozialbetreuer Altenarbeit ins Haus und unterstützen die pflegebedürftige Person und deren Angehörige für mehrere Stunden. Die längere Anwesenheit der professionellen Helfer ermöglicht es Angehörigen, die Verantwortung für Pflege und Betreuung für einige Stunden abzugeben, um Zeit für sich und wichtige Erledigungen zu haben. Ziel ist eine langfristige und regelmäßige Entlastung pflegender Angehöriger oder eine kurzfristige Entlastung, zum Beispiel bei Erkrankung.

Es können pro Jahr bis zu 120 Stunden in Anspruch genommen werden. Die Unterstützung ist von Montag bis Freitag zwischen 6.00 und 18.00 Uhr verfügbar, im Einzelfall und nach Vereinbarung auch am Wochenende, an Feiertagen und abends.

Kontakt für Gallneukirchen, Alberndorf, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Steyregg:
Einsatzleitung DGKS Andrea Göweil, Telefon 07235/63251-705



Martinstift-Symposium

„Wenn teilhaben nicht so einfach ist. Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf auf dem Weg begleiten.“

Der Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf widmet sich das 42. Martinstift-Symposium am Freitag, 17. Oktober 2014, von 9.00 – 15.00 Uhr im Brucknerhaus Linz.

LINZ. „Teil haben, Teil nehmen, Teil sein und seinen Teil dazu geben können“, so betitelt Prof. Dr. em. Andreas Fröhlich seinen Vortrag beim 42. Martinstift-Symposium am Freitag, 17. Oktober, im Brucknerhaus Linz. Dieser Titel umschreibt bereits die Facetten der zentralen Frage: wie gelingt Partizipation für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen? Derzeit stehen die Fragen im Vordergrund, Lösungen sind noch selten. Im Vortrag sollen die Fragen so präzisiert werden, dass Mitarbeitende und Begleitete sich sinnvoll an erste kleine Projekte machen können.

Weitere Beiträge kommen von Prof. Dr. Frank Früchtel (Thema Sozialraumorientierung), Johannes Schwabegger (Mein Weg zum Ziel), Dr. phil. Nicola Maier-Michalitsch (Persönliche Zukunftsplanung), Mag. Gabriele Hetzmannseder, MBA (Selbstbestimmung für mehrfachbehinderte Menschen), Klaus Limberg (Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nach dem WKS-Modell begleiten) und Mag. (FH) Robert Ritter (WKS-Modell in der Praxis).

Anmeldung und nähere Informationen zum Martinstift-Symposium 2014 unter www.diakoniewerk.at/symposium

Das Cafe im Haus Elisabeth wurde am 10. Juli neu eröffnet. Am Tag der Eröffnung gab es für alle BesucherInnen einen Begrüßungssekt. BewohnerInnen, Angehörige, Freunde und Gäste können in Folge jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr das Kaffeehaus im Haus Elisabeth besuchen.



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2014

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Apothek im Sonnengarten Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapothek Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apothek Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apothek im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L6	St. Markus Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	Apothek Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apothek Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Oktober		November		Dezember	
01.	A	01.	L4	01.	A
02.	G	02.	L4	02.	G
03.	K	03.	A	03.	T
04.	T	04.	G	04.	K
05.	T	05.	T	05.	A
06.	A	06.	K	06.	L10
07.	G	07.	A	07.	L10
08.	T	08.	L3	08.	L4
09.	K	09.	L3	09.	T
10.	A	10.	G	10.	K
11.	K	11.	T	11.	A
12.	K	12.	K	12.	G
13.	G	13.	A	13.	T
14.	T	14.	G	14.	T
15.	K	15.	L2	15.	K
16.	A	16.	L2	16.	A
17.	G	17.	T	17.	G
18.	L6	18.	K	18.	T
19.	L6	19.	A	19.	A
20.	T	20.	G	20.	K
21.	K	21.	T	21.	K
22.	A	22.	G	22.	G
23.	G	23.	G	23.	T
24.	T	24.	K	24.	K
25.	A	25.	A	25.	A
26.	A	26.	G	26.	L6
27.	K	27.	T	27.	A
28.	A	28.	K	28.	A
29.	G	29.	L11	29.	T
30.	T	30.	L11	30.	K
31.	K			31.	A

Eltern- und Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind:

7. und 21. Oktober, 4. und 18. November und 2. und 16. Dezember





Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2014

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Oktober		November		Dezember	
Sa, 04. So, 05.	Dr. Schuster	Sa, 01. So, 02.	Dr. Konwalinka	Sa, 06. So, 07. Mo, 08.	Dr. Weiß Dr. Weiß Dr. Konwalinka
Sa, 11. So, 12.	Dr. Ehrenhuber	Sa, 08. So, 09.	Dr. Weiß Dr. Teibert	Sa, 13. So, 14.	Dr. Schoßwohl
Sa, 18. So, 19.	Dr. Schoßwohl	Sa, 15. So, 16.	Dr. Plessl	Sa, 20. So, 21.	Dr. Schuster
Sa, 25. So, 26.	Dr. Eilmsteiner	Sa, 22. So, 23.	Dr. Pachinger	Mi, 24. Do, 25. Fr, 26.	Dr. Kiblböck Dr. Kiblböck Dr. Teibert
		Sa, 29. So, 30.	Dr. Kiblböck	Sa, 27. So, 28.	Dr. Plessl
				Mi, 31.	Dr. Pachinger

Aus den Medien haben Sie vielleicht entnommen, dass der Hausärztliche Notdienst in Urfahr-Umgebung und anderen Bezirken neu organisiert wurde bzw. wird. Der Ärztesprengel Gallneukirchen ist von dieser Änderung nicht betroffen. In den anderen Sprengel des Bezirkes wird der Hausärztliche Notdienst künftig über das Rote Kreuz betreut und abgewickelt. Visiten können dann nur mehr direkt beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer 141 angefordert werden.

Kontaktdaten

Dr. Ehrenhuber	Anton-Riepl-Straße 4b, 4210 Gallneukirchen	07235/50150
Dr. Eilmsteiner	Hauptstraße 31, 4211 Alberndorf	07235/7114
Dr. Kiblböck	Zöchstraße 5, 4203 Altenberg	07230/7451
Dr. Konwalinka	Schulfeld 10, 4210 Gallneukirchen	0664/4501441
Dr. Plessl	Dienergasse 1, 4210 Gallneukirchen	07235/64332-0
Dr. Pachinger	Marktplatz 4a, 4203 Altenberg	07230/8008
Dr. Schoßwohl	Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen	07235/63962-0
Dr. Schuster	Kreuzfeld 14, 4209 Engerwitzdorf	07235/63039
Dr. Teibert	Zeurz 69, 4211 Alberndorf	07235/89459
Dr. Weiß	Wagnerweg 6, 4209 Engerwitzdorf	07235/50600-0



Veranstaltungstipps & Informationen

Neueröffnung Wahlarztpraxis in Gallneukirchen

Dr. Günther Feichtinger, Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Spezialist bei Erkrankungen und Schmerzen (akut oder chronisch) sowie nach Unfällen:

- Wirbelsäulenbeschwerden
- Handchirurgie (Dupuytren´, etc.)
- Fußchirurgie (Hallux, etc.)
- Gelenkchirurgie (Arthroskopie, Bandrekonstruktion, etc.)
- Manuelle Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung oder via Mailanfrage!

Dr. Günther Feichtinger

Hauptstraße 47, 1. OG

4210 Gallneukirchen – City Center

Tel. 0681/81788468

www.guenther-feichtinger.at

Neue Leitung in der Sozialberatungsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 10.00 – 11.30 Uhr, ist Mag. Tanja Weigl von der Sozialberatungsstelle in der Reichenauer Straße 1a - 1. OG (Eingang wie öffentliche Bücherei) für Sie da. Tel. 07235/50430-41

Dr. Peter Sokol ab jetzt in der Hauptstraße im City Center

Dr. Peter Sokol, Facharzt für Urologie, ist vom Ärztezentrum in der Anton Riepl Straße in die Hauptstraße 47 ins City Center übersiedelt. Tel. 0680/1461180.

Adventmärkte 2014 in Gallneukirchen

- 7. Dezember Weihnachtsmarkt der ÖVP- Frauenbewegung
- 13. und 14. Dezember Gallinger Advent
- heuer gibt es auf Grund der Umbauarbeiten zur Landessonderausstellung keinen Adventmarkt der Evangelischen Pfarrgemeinde



Aktionswoche „Österreich liest“ vom 20. – 26. Oktober 2014

Schon jetzt notieren:

Besuchen sie unsere Bibliothek. Nähere Infos demnächst unter ww.biblioweb.at/gallneukirchen.

Programmhinweis „Team Buntes Fernsehen“ Engerwitzdorf

Aktuelle Beiträge vom „Team Buntes Fernsehen“ über Gallneukirchen laufen im Zweistundentakt im Kabel-TV Schaffelhofer, jeweils von 06.00–24.00 Uhr. Mehr dazu auf der Homepage unter www.teambuntesfernsehen.at ansehen.



Kirtag

Heuer findet in Gallneukirchen aufgrund der Markplatzneugestaltung kein Kirtag statt!



Veranstaltungskalender

10/2014 bis 12/2014

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 31. August 2014).

Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

September 2014

Bis Mi, 15.10.2014, Mo–Fr, Büro der Donauversicherung: Ausstellung des Fotoklubs Gallneukirchen.

Sa, 20.09.2014, 10.00 Uhr, Ortsplatz Engerwitzdorf (bei Schlechtwetter Im Schöffl): RadRegion Gusental, Abschlussveranstaltung Kilometersammeln

Mo, 22.09.2014, 14.30–17.30 Uhr, Gemeindeamt Engerwitzdorf: Vortrag FahrSicherRad-Kurs. Veranstaltet von der Gemeinde Engerwitzdorf und der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Sa, 27.09.2014, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: 2-Tage-Wanderung auf dem Johannesweg. Information und Anmeldung bei Hansjörg Seyr, Tel. 0680/1210932, E-Mail: hansjoerg.seyr@gmx.at. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

So, 28.09.2014, 08.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Gallneukirchen: Erntedankfest und Eröffnung Pfarrzentrum.

Oktober 2014

Sa, 04.10.2014, 06.00 Uhr, Großer Woising: 2-Tage-Bergtour. Großer Woising (2064 m) Variante über Kolmkar. Information und Anmeldung unter Tel. 07235/66246. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

Sa, 04.10.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

Sa, 04.10.2014, ganztägig, Zivilschutztag mit Probealarm.

So, 05.10.2014, 09.30 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Festgottesdienst zu Erntedank anschließend Kirchenkaffee im Evang. Gemeindesaal.

Fr, 10.10.2014, 19.30 Uhr, Oberbank Donau-Forum Linz: Benefizkonzert der Verbrechensopfer-Hilfsorganisation WEISSER RING, Zentralraum OÖ.

Sa, 11.10.2014, 06.00 Uhr, Pfarrkirche Gallneukirchen: Fußwallfahrt nach St. Leonhard.

Sa, 11.10.2014, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: 2-Tage-Herbstwanderung von Bad Leonfelden über Helfenberg nach Haslach und über Sternstein retour. Information und Anmeldung bei Manfred Kolmbauer, Tel. 0664/1618610, Email: office@geo-sun.at. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

Fr, 17.10.2014, 09.00 Uhr, Senioren-Fit-Rundwanderung. Oberneukirchen–Traberg–Waxenberg–Oberneukirchen. Information bei Helga und Dietger Schön Tel. 0699/81832455. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

Sa, 18.10.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

Mo, 20.10.2014, ganztägig, Pfarrbibliothek: Österreich liest. Details unter www.biblioweb.at. Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen.

Do, 23.10.2014, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: „Literarisches Café“, Neues und Aktuelles aus der Pfarrbibliothek. Christine Purner, 07235/67204.

Fr, 24.10.2014, 19.00–24.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0699/16125114.

So, 26.10.2014, 09.00 Uhr, Gusenhalle Gallneukirchen: Wanderung zum Nationalfeiertag. Information bei Johann Leitner, Tel. 0650/6308573. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

So, 26.10.2014, 17.00 Uhr, Im Schöffl – Engerwitzdorf: Chorkonzert Wartberger Chor „pro musica“, Blechophon Engerwitzdorf und Schuachplattler Mentscha aus Ried/Riedmark.

Di, 28.10.2014, 15.30–20.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen: Blutspendeaktion vom Roten Kreuz.

Fr, 31.10.2014, 19.30 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Reformationsfest mit Vortrag „Gott hat viele Namen“, anschließend kleiner Imbiss.

November 2014

Sa, 01.11.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

Sa, 01.11.2014, 09.30 Uhr, Evangelischer Friedhof Gallneukirchen: Friedhofsandacht.

Do, 06.11.2014, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: „Literarisches Café“, Neues und Aktuelles aus der Pfarrbibliothek. Christine Purner, 07235/67204.

Fr, 07.11.2014, 16.30 Uhr, Turnsaal der Martin-Boos-Schule: Bewegungstraining 50+. Information Ingrid Ruckerbauer, Tel. 0660/1957094. Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

Fr, 07.11.2014, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Gallneukirchen: Heimatabend. Informationen bei Johann Hofstadler, Tel. 07235/64801. Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung.

Sa, 08. und So, 09.11.2014, 08.00–16.00 Uhr, HAWEL Dachdeckerei GmbH: Rasse-Kleintierschau, Vereinsmeisterschaft RZV E1.

So, 09.11.2014, 14.00–17.00 Uhr, Pfarrzentrum: Spielenachmittag.

Sa, 15.11.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

So, 16.11.2014, 10.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum. Ökumenischer Gottesdienst der Kath. und Evang. Pfarrgemeinden Gallneukirchen, anschließend Männerkochen.

So, 16.11.2014, 10.00 Uhr, Evang. Pfarrkirche. Ökumenischer Kinder-Gottesdienst.

Fr, 21.11.2014, 19.00–24.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0699/16125114.

Fr, 21.11.2014, 19.30 Uhr, Gasthaus Plank in Schweinbach: Mitgliederversammlung der Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen.

Sa, 29.11.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

Sa, 29.11.2014, 20.15 Uhr, Kath. Pfarrkirche Gallneukirchen: Kirchenkonzert der Stadtkapelle Gallneukirchen.

So, 30.11.2014, 09.30 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen. KonfirmandInnenvorstellung, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

Dezember 2014

Do, 04.12.2014, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: „Literarisches Café“, Neues und Aktuelles aus der Pfarrbibliothek. Christine Purner, 07235/67204.

So, 07.12.2014, 08.00–12.00 Uhr, vor dem Stadtamt: Weihnachtsmarkt der ÖVP-Frauenbewegung. Andrea Dumphart, Tel. 0664/8298736.

Sa, 13. und So, 14.12.2014, ganztägig, Kirchenplatz der Kath. Pfarrkirche Gallneukirchen: Gallinger Advent. Informationen bei Gerald Mayer, Tel. 0664/8273370.

Sa, 13.12.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt.

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen